

SO., 9. DEZEMBER | 16 UHR

Schubert im Winter: Die schöne Müllerin
Ensemble Spectre Antwerpen



KAT A 44,- € | 40,- € erm.
KAT B 38,- € | 34,- € erm.

Nur ein Gedanke beherrscht den jungen Müllerburschen: „Die geliebte Müllerin ist mein!“ Aber das sagt er nicht ihr, sondern dem Bach, seinem treuen Weggefährten, der ihn am Ende in sich aufnehmen wird. Die schöne Müllerstochter weiß nichts von all’ der Liebe, Hingabe und Verzweiflung. Sie wählt den Jäger für sich aus. Und wir werden Zeuge der seligen und unseligen Gefühlsstürme im jungen Burschen. Thomas E. Bauer hat mit seinen Freunden aus Belgien eine Fassung für Kammerorchester in Auftrag gegeben, die in Blaibach ihre Uraufführung erleben wird.

Bariton: Thomas E. Bauer



DO., 20. & FR., 21. DEZEMBER | 19 UHR - SA., 22. DEZEMBER | 14 UHR

J. S. Bach: Das Weihnachtsoratorium BWV 248
Ensemble Resonanz, Solisten der Bach Akademie Bayerischer Wald



KAT A 52,- € | 48,- € erm.
KAT B 46,- € | 42,- € erm.

Warum widmet sich ein Ensemble, das sich seinen Ruhm vor allem mit Raritäten alter Musik und ebensolchen der neuen bis allerneuesten Musik erspielt hat, ausgerechnet dem erfolgreichsten Oratorium des Barock? Dem Mainstream-Werk weihnachtlicher Musik schlechthin? Die Antwort des Ensemble Resonanz fiel vermutlich karg und ehrlich aus: »Weil Weihnachten ohne WO nur die halbe Wahrheit ist.« Denn so oft man das »WO« auch gehört und gespielt haben mag: Man will es immer wieder hören und immer wieder spielen. Und das Werk ist mit seinen sechs Teilen und 64 Nummern so umfangreich, dass jeder seine eigene Konzertversion daraus destillieren kann. Beim Ensemble Resonanz wurde daraus: Eine Hausmusik unter Freunden mit Keyboards und E-Gitarren.

SA., 22. DEZEMBER | 19 UHR - SO., 23. DEZEMBER | 11 UHR

Weihnachtsmusik aus vier Jahrhunderten
Singer Pur, Vokalsextett



KAT A 36,- € | 32,- € erm.
KAT B 32,- € | 28,- € erm.

Im Advent wünschen wir uns alle ein wenig Stille und Besinnlichkeit. Stattdessen werden wir in jedem Kaufhaus mit White Christmas, rotnasigen Rentieren und schon im November mit Stiller Nacht und Weihnachtsliedern verfolgt, die man eigentlich wirklich nur am Heiligen Abend hören möchte. Singer Pur hat die schönsten Weisen zusammengetragen. Lassen Sie die Stille Zeit des Advents bei sich ankommen und genießen Sie mit uns die Vorweihnachtszeit!

VERANSTALTER
Kulturwald gGmbH

GESCHÄFTSFÜHRER
Thomas E. Bauer

ASSISTENZ DER
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Veronika Kallus

PROJEKTMANAGEMENT
Sabine Mitterdorfer
Karl Landgraf

BÜRO / KARTENBESTELLUNG

Kirchplatz 2
93476 Blaibach

Tel.: 09941 / 94 95 065

info@konzert-haus.de
www.konzert-haus.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. & Mi. 09 bis 12 Uhr
Do. 12 bis 15 Uhr

KARTENBESTELLUNG AUSSERDEM ÜBER

Tourist-Info Blaibach

Kirchplatz 6
93476 Blaibach

Tel.: 09941 / 94 50 13

und über die üblichen VVK-Stellen

KARTENBESTELLUNG ONLINE ÜBER

www.konzert-haus.de oder
www.okticket.de



KONZERTHAUS BLAIBACH
PROGRAMM SEPTEMBER - DEZEMBER 2018



SA., 8. SEPTEMBER | 15 & 19 UHR SO., 9. SEPTEMBER | 11 UHR

W.A. Mozart: Große Sinfonien - Sinfonie Nr. 40 KV 550
Das neue Orchester, Christoph Spering



KAT A 44,- € | 40,- € erm.
KAT B 38,- € | 34,- € erm.

Seit ihrer Entstehung war Mozarts Große g-Moll-Sinfonie das, was sie heute noch ist: Der unbestrittene Favorit unter den Werken der Klassik - viel gespielt, gern gehört und oft besprochen. Nach den Beethoven-Gesprächskonzerten mit Christoph Spering folgen nun die großen Mozart-Sinfonien!

DO., 20. SEPTEMBER | 19 UHR - FR., 21. & 22. SEPTEMBER | 19 UHR

L.v. Beethoven: Freude schöner Götterfunken
9. Sinfonie d-moll op. 125 in der Bearbeitung von Franz Liszt



KAT A 52,- € | 48,- € erm.
KAT B 46,- € | 42,- € erm.

Die Reduktion dieses überaus komplexen Werkes für Klavier zu zwei Händen war eine echte Herausforderung für Liszt. Dennoch gelang es ihm, den wunderbaren Charakter des Werkes zu reproduzieren und dessen überbordende Energie zu enthüllen. Mit Kit Armstrong hat sich ein angehender Weltplanist und Blaibach-Freund dieser großen Aufgabe angenommen.

Klavier: Kit Armstrong
Sopran: Andrea Lauren Brown
Alt: Stefanie Irandy
Tenor: Markus Schäfer
Bariton: Thomas E. Bauer
Kleines Vocalconsort Regensburg

SO., 14. OKTOBER | 16 UHR

Das Tel Aviv Bläserquintett spielt Bach,
Rossini, Weill & Berio



KAT A 36,- € | 32,- € erm.
KAT B 32,- € | 28,- € erm.

Das Tel Aviv Wind Quintett ist das beste Bläserquintett Israels mit breitem Repertoire vom frühen Barock bis zur zeitgenössischen Musik. Das energetische Bläserensemble wurde im Jahr 2009 von jungen Musikern gegründet und begeistert das Publikum seither mit seinem sensiblen und wohltuenden Programm. Das Quintett spielt zahlreiche Konzerte auf der ganzen Welt, aber auch in den renommiertesten Konzertstätten Israels. Im Jahr 2011 gewann das Ensemble den bedeutenden Eilam-Preis für herausragende israelische Künstler.

Flöte: Roy Amotz
Oboe: Yigal Kaminka
Klarinette: Danny Erdma
Horn: Itamar Leshem
Fagott: Nadav Cohen

FR., 16. NOVEMBER | 20 UHR

Sternstunde der Kammermusik: Beethoven,
Martinu, Schubert



KAT A 52,- € | 48,- € erm.
KAT B 46,- € | 42,- € erm.

Gipfeltreffen in Blaibach: Drei der besten Musiker ihres Fachs frönen ihrer Leidenschaft für die Kammermusik und bescheren damit allen Konzertbesuchern garantierte musikalische Sternstunden. Denn schon für sich genommen sind Julia Fischer, Nils Mönkemeyer und Daniel Müller-Schott ein Erlebnis auf der Bühne – was sie verbindet, sind die Spielfreude, die tiefe Durchdringung der Musik und die Fähigkeit, ihre Zuhörer damit ganz ohne Show-Effekte zu begeistern.

Violine: Julia Fischer
Viola: Nils Mönkemeyer
Cello: Daniel Müller-Schott

SA., 17. NOVEMBER | 19 UHR

Ludwig van Beethoven: Die 32 Klaviersonaten



KAT A 36,- € | 32,- € erm.
KAT B 32,- € | 28,- € erm.

Die junge amerikanische Pianistin mit chinesischer Abstammung konnte sich inzwischen als viel beachtete Künstlerin musikalisch etablieren und die Rolle des gefeierten Wunderkindes, das zehnjährig ein Privatkonzert für Präsident Bill Clinton gab, hinter sich lassen. Claire Huangci zieht ihr Publikum in den Bann, denn ihr Spiel zeichnet sich durch glitzernde Virtuosität, gestalterische Souveränität, hellwache Interaktion sowie feinsinnige Klangdramaturgie aus. Kurzum: sie vereint technische Brillanz mit musikalischer Ausdrucksstärke.

Klavier: Claire Huangci
Sonate Nr. 26 Es-Dur op. 81a (Les Audieux) | Sonate Nr. 27 e-Moll op. 90
Sonate Nr. 28 A-Dur op. 101

DO., 22. NOVEMBER | 19 UHR - FR., 23. NOVEMBER | 20 UHR | LEIBLFING*

Das Nürnberger Staatstheater in Blaibach & Leiblfig

Mitglieder des intern. Opernstudios singen berühmte Arien und Esembles



KAT A 30,- € | 26,- € erm.
KAT B 26,- € | 22,- € erm.

„Stars von morgen“, die auf dem besten Weg sind, eine international erfolgreiche Karriere zu machen, finden im Blaibacher Konzerthaus Gehör. In der lockeren Werkstatt-Atmosphäre beweisen sie ihr außergewöhnliches Können. Vielsprachig, temperamentvoll und mit der souveränen Lockerheit, die unsere jungen Gäste auszeichnet. Diesmal gastieren erstmals auch die Vokalartisten des Nürnberger Staatstheaters im Bayerischen Wald.

* **Konzerthaus Blaibach zu Gast in Leiblfig (Max Frank Saal)**
Karten über sämtliche OK-Ticket VVK-Stellen erhältlich.
Leserservice des Straubinger Tagblatts: Tel. 09421 / 94 06 700

SA., 24. NOVEMBER | 15 & 19 UHR - SO., 25. NOVEMBER | 11 UHR

W.A. Mozart: Große Sinfonien - Sinfonie Nr. 41 KV 551 „Jupiter“
Das neue Orchester, Christoph Spering



KAT A 44,- € | 40,- € erm.
KAT B 38,- € | 34,- € erm.

Die C-Dur-Sinfonie ist altmeisterlich und avantgardistisch, einfach und groß, kunstvoll und spielerisch – nicht ohne Grund nannte man sie bald Jupiter-Sinfonie. Zu Mozarts Lebzeiten wurde sie wohl nicht gespielt, aber aus ihrem Jupiterkopf – gemeint ist vor allem das polyphon sprühende Finale – zuckten Blitze weit ins 19. Jahrhundert hinein. Das Sinfoniefinale, das kein Kehraus mehr ist, sondern Hauptstück, war erfunden, und zündete in den Köpfen von Beethoven, Brahms, Bruckner und Mahler.

SO., 25. NOVEMBER | 18 UHR

Die Bayerische Staatsoper in Blaibach

Mitglieder des Opernstudios singen berühmte Arien und Esembles



KAT A 30,- € | 26,- € erm.
KAT B 26,- € | 22,- € erm.

Im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper werden hochtalentiert junge Sänger und Sängerinnen gefördert und praxisbezogen auf eine Karriere als Opernsänger vorbereitet. Auch diesmal bringen sie ein vielfältiges, schillerndes und farbenfrohes Potpourri aus dem aktuellen Spielplan in das formbare Ambiente des Konzerthauses Blaibach und schlüpfen nur durch ihre Ausstrahlung und Ausdruckskraft in formidable Rollen.

SA., 8. DEZEMBER | 12 UHR

Ludwig van Beethoven: Die 32 Klaviersonaten



KAT A 36,- € | 32,- € erm.
KAT B 32,- € | 28,- € erm.

Einen „Großen Künstler“ (Miami Herald) und „quiet maverick“ (Daily Telegraph) nannte die Presse Alexander Korsantia und lobte ihn für die „Klarheit seiner Technik, seinen variantenreichen Ton und seine dynamische Phrasierung“ (Baltimore Sun). Seitdem er den ersten Preis und die Goldmedaille des Arthur-Rubinstein-Klavierwettbewerbs und den ersten Preis des Internationalen Klavierwettbewerbs in Sidney gewonnen hat, arbeitet er mit namhaften Dirigenten wie Valery Gergiev, Gianandrea Noseda, Paavo Järvi und mit Orchestern wie Chicago Symphony, Kirov Orchestra und Israel Philharmonic zusammen. Heute spielt Alexander Korsantia in den großen Konzertsälen der Welt und ... in Blaibach!

Klavier: Alexander Korsantia
Sonate Nr. 4 Es-Dur op. 7 | Sechs Variationen F-Dur op. 34